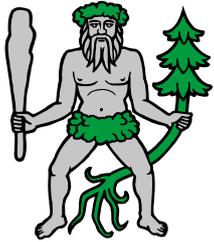


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 2 vom Februar 2020 / 42. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Innerhalb der Gemeinde: gratis
- Ausserhalb der Gemeinde: CHF 30.– pro Jahr

GZA 9472 Grabs

LÄRMSANIERUNGSPROJEKT / INFOVERANSTALTUNG

Vorstellung der kantonalen und kommunalen Massnahmen

Die Politische Gemeinde Grabs und der Kanton St.Gallen haben gemeinsam das Lärmsanierungsprojekt Grabs erarbeitet. Die einzelnen Massnahmen werden auf Seite 17 kurz umschrieben. Sämtliche Unterlagen zu den kommunalen Massnahmen (Hochhausstrasse, Spitalstrasse und Werdenstrasse) sind auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik «Aktuelles» aufgeschaltet. Sie können auch bei der Abteilung Tiefbau im Lindenweg 4 (Büro Nr. 9) eingesehen werden. Die Unterlagen zu den kantonalen Massnahmen (Staatsstrasse und St.Gallerstrasse) werden vom Kanton nicht digital zur Verfügung gestellt und können daher ausschliesslich im Lindenweg 4 eingesehen werden.

Bereits anlässlich des Behördenforums vom 6. November 2019 hat Gemeindepräsident Niklaus Lippuner auf geplante Massnahmen aufgrund des kommunalen Lärmsanierungsprojekts hingewiesen. Dabei erläuterte er insbesondere die geplante Tempo-30-Strecke an der Werdenstrasse (Abschnitt Staatsstrasse bis Fabrikstrasse), welche aufgrund eines Ausnahmetextes in

der Lärmschutz-Verordnung (SR 814.41; abgekürzt LSV) ohne Möblierung umgesetzt werden kann.

Grundsätzlich sind Lärmschutzmassnahmen als erstes an der Quelle zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen. Gemäss Art. 108 der Signalisationsverordnung (SR 741.21, abgekürzt SSV) wird vor der Festlegung von abweichenden Höchstgeschwindigkeiten durch ein Gutachten abgeklärt, ob die Massnahme nötig, zweck- und verhältnismässig ist. Deshalb hat die Gemeinde Grabs im Rahmen des Lärmsanierungsprojektes die Tuffli & Partner AG, Mels, beauftragt, ein entsprechendes Gutachten zu erstellen.

Die Kosten für die daraus resultierende Tempo-30-Strecke Werdenstrasse belaufen sich auf 43'000 Franken (Preisstand Juli 2019). Gemäss der Programmvereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU), und dem Kanton St.Gallen betreffend Programmzielen im Bereich «Lärm- und Schallschutz», übernimmt der Bund einen Anteil von 13'760 Franken. Der Anteil der Politischen Gemeinde Grabs beträgt somit noch 29'240 Franken.

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Lärmsanierungsprojekt Grabs ein:

**Donnerstag, 20. Februar 2020
um 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus**

Jeannette Madörin, Projektleiterin Fachstelle «Immissionen» beim kantonalen Tiefbauamt, informiert über die Massnahmen an den Kantonsstrassen.

Über die Massnahmen an den Gemeindestrassen geben Vertreter des Ingenieur- und Beratungsbüros Tuffli & Partner AG, Mels, Auskunft. Dabei wird insbesondere auf die Tempo-30-Strecke Werdenstrasse eingegangen.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro der Werdenberger Bäuerinnen offeriert.

Die öffentliche Auflage für das Lärmsanierungsprojekt Grabs wird zwischen Kanton und Gemeinde koordiniert durchgeführt und in den nächsten Tagen in den amtlichen Publikationsorganen publiziert. Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die von einer Massnahme direkt betroffen sind, werden mit eingeschriebenem Brief über die öffentliche Auflage informiert.



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Erbengemeinschaft Eggenberger Adam, Bongertstrasse 7, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Bongertstrasse 7, Parz. Nr. 2716; Limacher Valeria Franca und Ceravolo Ivan, Fichtenweg 12, Buchs, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Spitalweg 12, Parz. Nr. 1663.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Wessner Marcel, Kirchbuntstrasse 15a, Grabs, PV-Anlage 45.88 m²/8.62 kWp, Kirchbuntstrasse 15a, Parz. Nr. 2231; Vetsch Kaspar, Staudenstrasse 5, Grabs, PV-Anlage 30.1 m²/6.63 kWp, Staudenstrasse 5, Parz. Nr. 4775; Stricker Walter, First 2467, Grabs, PV-Anlage 73.65 m²/14.17 kWp, First 2467, Parz. Nr. 3472.

Baukostenabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Baukostenabrechnungen genehmigt:

Amasis / Verkabelung

Kredit 2019	CHF 115'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 110'189.92</u>
Kostenunterschreitung	CHF 4'810.08

Hochwassermassnahmen «Lehn- und Schlussbach» / Planung

Kredit 2018	CHF 40'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 16'595.25</u>
Kostenunterschreitung	CHF 23'404.75

Marktweg / Ingenieur- und Tiefbauarbeiten

Kredit 2019	CHF 196'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 129'221.55</u>
Kostenunterschreitung	CHF 66'778.45

Marktweg / Hydrantenleitung

Kredit 2019	CHF 140'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 91'198.10</u>
Kostenunterschreitung	CHF 48'801.90

Marktweg / Kabelleitungen

Kredit 2019	CHF 170'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 143'520.95</u>
Kostenunterschreitung	CHF 26'479.05

Rathaus / Kühlgeräte für neun Räume

Kredit 2019	CHF 135'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 48'092.35</u>
Kostenunterschreitung	CHF 86'907.65

Turnhallenstrasse / Tiefbauarbeiten

Kredit 2013	CHF 110'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 3'819.60</u>
Kostenunterschreitung	CHF 106'180.40

Der Kredit stammt aus dem Jahre 2013. Die Kosten für die Strassensanierung wurden damals ohne gleichzeitige Werkleitungssanierung berechnet. Im 2018 sind in der Turnhallenstrasse dann aber auch die Meteor-, Schmutz-, Wasser- und Elektroleitungen ersetzt worden. Dadurch konnten die Strassenbaukosten auf die verschiedenen Werke aufgeteilt werden, was zu der markanten Kostenunterschreitung führte.

Turnhallenstrasse / Meteorwasserleitung

Kredit 2018	CHF 90'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 66'440.75</u>
Kostenunterschreitung	CHF 23'559.25

Turnhallenstrasse / Schmutzwasserleitung

Kredit 2018	CHF 95'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 66'440.75</u>
Kostenunterschreitung	CHF 28'559.25

Turnhallenstrasse / Hydrantenleitung

Kredit 2014	CHF 140'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 139'169.50</u>
Kostenunterschreitung	CHF 830.50

Kanalisationsprojekt «Wolfhag» / Erweiterung Schmutzwasserleitung

Kredit 2018	CHF 160'000.00
Total Baukosten	<u>CHF 113'229.55</u>
Kostenunterschreitung	CHF 46'770.45

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

- Neubau zweite Ableitung «Perdell» / Tiefbau «Los 2»
Implemia Schweiz AG, Grabs
- Neubau zweite Ableitung «Perdell» / Hydrantenleitung
Tobler Haustechnik + Metallbau AG, Alt St. Johann

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Neubau zweite Ableitung «Perdell» / Tiefbau «Los 1»
A. Käppeli's Söhne AG, Sargans

Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Schäfli Bar / Silvia Rietzler / 31. Dezember 2020
- Restaurant Mühlbach / Moritz Tschirky / 31. Dezember 2020
- Restaurant Taverna / Barbara Beusch / 31. Januar 2023

Der Gemeinderat hat folgendes Alkoholhandelspatent verlängert:

- Volg Grabs / Silvia Göldi-Lenherr / 31. Dezember 2020

Hallenbad Lukashaus / Anfrage des Stiftungsrates

Die Lukashaus Stiftung steht vor grossen Aufgaben. Am 8. Januar 2020 stellte der Stiftungsrat anlässlich einer eindrücklichen Präsentation Modelle und Pläne für einen geplanten Neubau vor. Der Werdenberger & Obertoggenburger hat am 9. Januar 2020 über das erfreuliche Projekt berichtet.

In der vorgängigen Planungsphase befasste sich der Stiftungsrat mit der weiteren Nutzung von Räumen in allen Gebäuden der Lukashaus Stiftung. In diesem Zusammenhang waren auch die Räumlichkeiten des Hallenbades ein Thema, welches seit der Schliessung im Juli 2015 nicht mehr benutzt wird.

Die Lukashaus Stiftung liess durch die Amstein + Walther AG, Zürich, eine Zustandsanalyse des Hallenbades erstellen. Für die Wiederbetriebnahme des Hallenbades wird darin mit Investitionen von 468'000 Franken gerechnet. Die durchschnittlichen jährlichen Unterhaltskosten betragen in den vergangenen Betriebsjahren rund 130'000 Franken.

Das Hallenbad Lukashaus ist sieben Meter breit und 15 Meter lang. Das Bad ist von 60 cm bis zwei Meter tief. Es hat ein Volumen von 160'000 Litern.

Der Stiftungsrat würde es begrüessen, wenn die Politische Gemeinde das Hallenbad betreiben würde. Die Lukashaus Stiftung benötige das Hallenbad selber nicht mehr. Der Stiftungsrat sehe vor allem die Chance, die Lukashausbewohner durch vermehrten Kontakt mit der Bevölkerung besser in die Dorfgemeinschaft zu integrieren.

Bevor sich der Gemeinderat mit der Thematik befasste, wurde der Schulrat gebeten, die Ausgangslage aus Sicht der Schule zu schildern. Der Schulrat hat dabei den Fokus nicht nur auf die Kosten, sondern auch auf die Qualität des Bades gelegt. Der Bericht der Amstein + Walther AG, Zürich, kommt klar zum Schluss, dass das Lukashausbad für den Schwimmunterricht nicht geeignet ist. Es wäre höchstens Unterricht in Kleinklassen denkbar. Im erwähnten Bericht wird auf eine Empfehlung des Bundesamts für Sport verwiesen: «[...] Es wird dringend empfohlen, den Schulschwimmunterricht in öffentlichen Hallenbädern zu integrieren. Getrennte Schulhallenbäder werden nicht empfohlen und sind unwirtschaftlich. Die Schulen sollen in den öffentlichen Hallenbädern, trotz der längeren Anreisezeit, unterrichtet werden. Auf Grund des vielfältigen Wasserflächenangebots ist in den öffentlichen Bädern auch ein abwechslungsreicher Unterricht möglich (Wechsel zwischen den verschiedenen Becken) [...]».

Zudem hat der Schulrat erwägt, wie viele Transportkosten er einsparen könnte. Er ist dabei zum Schluss gekommen, dass ein grosser Teil der Transportkosten bleiben würde, da die anderen Klassen trotzdem nach Buchs oder

Eschen fahren müssten. Der Schulrat hat daher dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er keine Wiedereröffnung des Hallenbades sieht. Sollte sich der Gemeinderat aber dafür entscheiden, würde der Schulrat sicher weitere Abklärungen tätigen.

Der Gemeinderat hat sich daraufhin ausführlich mit diesem Geschäft befasst. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile kam er dabei zum Schluss, auf eine Wiederinbetriebnahme des Hallenbades zu verzichten. Dabei wurden neben den wirtschaftlichen Aspekten auch ökologische Gedanken thematisiert.

Nachdem seitens des Stiftungsrates klar bekannt gegeben wurde, dass die Lukashauss Stiftung für ihre Bewohnerinnen und Bewohner kaum/keinen Bedarf für eine eigene Nutzung des Hallenbades hat, lässt sich für den Gemeinderat das bestehende Missverhältnis im Kosten/Nutzenvergleich auch nicht mit der unbestritten hohen «Lukashauss-Solidarität» der Grabserinnen und Grabser rechtfertigen.

In einem Schreiben, welches Gemeindepräsident Niklaus Lippuner am 6. Januar 2020 persönlich an Hubert Hürlimann, Geschäftsleiter Lukashauss, überreichte, wurde dies der Lukashauss Stiftung entsprechend mitgeteilt.

Sanierung Hydrantenleitung «Spitalstrasse» / Nachtragskredit

Die Neubau- und Sanierungsarbeiten an der Hydrantenleitung in der Spitalstrasse (Spitalstrasse 24 bis Kreuzung Kirchgasse) sind abgeschlossen. Im Jahr 2020 fallen nur noch die Kosten für die Instandstellung der Strasse an. Aufgrund des zu tief berechneten Kostenvoranschlages wird der ursprüngliche Kredit überschritten.

Im Budget (Investitionsrechnung) befinden sich für diese Arbeiten 385'000 Franken. Gemäss der bereits abgerechneten Kosten wird das Budget um ca. 25'000 Franken überschritten.

Gestützt auf Art. 36 in Verbindung mit Anhang I Ziff. 5.1 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Grabs hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit für die Sanierung der Hydrantenleitung «Spitalstrasse» in der Höhe von 25'000 Franken genehmigt.

Sanierung Hydrantenleitung «Sporgasse» / Nachtragskredit

Die Neubau- und Sanierungsarbeiten an der Hydrantenleitung in der Sporgasse (Staatsstrasse bis Kreuzung Kirchgasse) sind abgeschlossen. Im Jahr 2020 fallen nur noch die Kosten für die Instandstellung der Strasse an. Aufgrund des zu tief berechneten Kostenvoranschlages wird der ursprüngliche Kredit überschritten.

Im Budget (Investitionsrechnung) befinden sich für diese Arbeiten 103'500 Franken. Gemäss der bereits abgerechneten Kosten wird das Budget um ca. 10'000 Franken überschritten.

Gestützt auf Art. 36 in Verbindung mit Anhang I Ziff. 5.1 Gemeindeordnung der Politischen

schon Gemeinde Grabs hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit für die Sanierung der Hydrantenleitung «Sporgasse» in der Höhe von 10'000 Franken genehmigt.

Erneuerung amtliche Vermessung Grabserberg / Nachtragskredit

Ins Investitions-Budget 2015 wurden aufgrund der Offerte der FKL & Partner AG, Grabs, 178'513 Franken für die Erneuerung des Vermessungswerkes Grabserberg, Lose 12 und 12a, aufgenommen. Am 11. Februar 2019 genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 15'400 Franken. Im Jahr 2020 stehen die letzten Arbeiten an.

Die bisherigen Zahlungen für die Jahre 2015 bis 2019 betragen insgesamt CHF 190'143.25. Somit stehen nur noch CHF 3'856.75 für die restlichen Arbeiten zur Verfügung. Die für das kommende Rechnungsjahr 2020 anstehenden Schlusszahlungen betragen gemäss Auskunft des Grundbuchgeometers jedoch ca. 18'000 Franken. Die Mehraufwendungen sind auf die angefallenen Einspracheerledigungen, die Transformationsdurchgänge (veranlasst durch das Kantonale Vermessungsamt), die Grenzfeststellungen und die Katastererneuerung zurückzuführen. Der Grundbuchgeometer plante und offerierte einen Transformationsdurchgang, auf Intervention des Kantonalen Vermessungsamtes mussten allerdings drei Durchgänge durchgeführt werden, was das Projekt verteuerte.

Gestützt auf Art. 36 in Verbindung mit Anhang I Ziff. 2.3 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Grabs (unvorhersehbare neue Ausgaben und Mehrausgaben – alle übrigen Zwecke) hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von 15'000 Franken in abschliessender Kompetenz genehmigt.

Fondssuisse / Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden

Der «Schweizerische Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden» (fondssuisse) ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB mit Rechtssitz in Bern. Fondssuisse leistet Beiträge an durch nicht vorhersehbare Naturereignisse verursachte Schäden, gegen welche man sich zurzeit nicht versichern kann. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Fondsbeitrag.

In Betracht fallende Geschädigte

- Natürliche Personen, die in der Schweiz Grundeigentum und Wohnsitz haben, unbekümmert um ihre Nationalität. Der Pächter eines Grundstückes ist für den Teil des Schadens entschädigungsberechtigt, den er gemäss Pachtvertrag zu übernehmen hat.
- Körperschaften (Alpkorporationen etc.):
 - soweit deren Mitglieder natürliche Personen sind;

- die zur rationellen Bewirtschaftung des Bodens oder zum Unterhalt von land- und forstwirtschaftlichen Weg- und Transportunterlagen gebildet werden.

- Private Institutionen gemeinnütziger Natur, die keine staatliche Unterstützung geniessen und sich in einer prekären finanziellen Situation befinden.
- Juristische Personen oder Personengesellschaften, wenn sie praktisch den Charakter von Einzelunternehmen haben.

Nicht beitragsberechtigte Geschädigte

- Bund, Kantone, Gemeinden und ihre Unterabteilungen;
- Verbände, Vereine, Stiftungen, Aktien- und Kommanditgesellschaften sowie andere Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechtes, sofern sie nicht unter die in Betracht fallenden Geschädigten zu zählen sind.

Seit 1. Januar 2020 haben die Betroffenen die nicht versicherbaren Elementarschäden direkt bei fondssuisse anzumelden. Das Gesuch kann unter www.fondssuisse.ch im Schaden-Portal erfasst werden.

Weitere Auskünfte

fondssuisse
Thunstrasse 111, 3006 Bern
031 351 70 88, info@fondssuisse.ch
www.fondssuisse.ch

Neues Angebot für junge Steuerpflichtige: Chatten zu Steuerfragen auch am Wochenende

Vor Kurzem lag die Steuererklärung in den Briefkästen der Steuerpflichtigen. Neu helfen Steuerfachleute jungen Erwachsenen beim Ausfüllen der Steuererklärung auch am Abend und an den Wochenenden. Das kantonale Steueramt bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden seine Auskunftsdienste online via Chat an. Chat-Anfragen sind unter «www.machs-eifach.ch» möglich.

Jedes Jahr füllen im Kanton St.Gallen über 1'000 junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren ihre Steuererklärung nicht aus. Über alle Altersklassen gesehen sind es jährlich gar fast 8'000 Personen. Das Steueramt veranlagt diese Personen nach Ermessen. Das bedeutet, dass das Steueramt die Steuerbelastung schätzt. Die Betroffenen werden demzufolge nicht nach ihren tatsächlichen Einkünften und ihrem Vermögen besteuert. Ermessensveranlagungen sind mit Mahnungen und Bussen verbunden.

Mit ein Grund, weshalb die Personen ihre Steuererklärung nicht ausfüllen, ist die Befürchtung, man brauche dafür Fachkenntnisse. Dabei ist das Ausfüllen gerade in jungen Jahren einfach. Deshalb hat das kantonale Steueramt die Website «www.machs-eifach.ch» geschaf-

fen. Auf der Website finden junge Erwachsene und weitere Interessierte wie Lehrpersonen oder Eltern Anleitungen zur Steuererklärung in Video-Botschaften. Ausserdem haben junge Erwachsene die Möglichkeit, via Chat mit Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden direkt in Kontakt zu treten und diesen spezifische Fragen zu stellen.

Die Steuerfachleute sind per Chat-Funktion als Pilotversuch werktags auch abends von 19 bis 22 Uhr sowie an den Wochenenden jeweils von 14 bis 20 Uhr erreichbar. Die Einsätze der Steuerfachleute sind freiwillig: Innert kurzer Zeit haben sich indes schon über fünfzig Mitarbeitende der Gemeinden und des Kantons gemeldet.

Mit der neuen Website für junge Steuerpflichtige und dem Chat-Angebot möchte das kantonale Steueramt erreichen, dass die jungen Steuerpflichtigen ihre Steuererklärung fristgerecht und korrekt ausfüllen. Zudem erhalten Lehrkräfte mit der Website ein Werkzeug und Informationen zum Thema «Steuern» für den Unterricht.

Bericht der Pilzkontrollstelle

Bei den Frühlingspilzen kamen die Speisemorcheln reichlich vor, hingegen waren die Spitz- und Käppchenmorcheln sowie der Maipilz rar. Mitte August erfolgte in der obermontanen Region ein Steinpilzschub. Die Hügelregion konnte sich von der letztjährigen Trockenheit erholen, sodass im September die Herbsttrompete, ein Mykorrhiza-Pilz der Buche, in grossen Mengen vorkam. Dieses Jahr wurden viele Riesenschirmlinge gefunden. Zusammenfassend war es ein mittelmässiges Pilzjahr.

Kontrolle

Die Kontrollstelle war vom 23. Juli bis zum 24. Oktober betreut. Es wurden 120 Kontrollscheine für 84 kg Pilze ausgestellt (Buchs: 48, Grabs: 17, Gams: 8, Frümisen: 4, Sax: 6, Salez: 2, Haag: 1, Sennwald: 2, Sevelen: 24, Azmoos: 2, Oberschan: 2, Mels: 1, Sargans: 1, Schaan: 1, Triesen: 1).

Davon enthielten 27 Kontrollen 10 kg verdorbene und ungeniessbare Pilze, 30 Kontrollen 7 kg Giftpilze und zwei Kontrollen 150 g tödlich giftige Pilze. Die Menge der essbaren Pilze betrug insgesamt 66.85 kg.

Pilzvergiftungen

Vier Abklärungen waren notwendig. Ein Kleinkind naschte von Pilzen im Garten. Dabei handelte es sich um den leicht giftigen Heudüngerling. Wegen der geringen Menge konnten gesundheitliche Folgen ausgeschlossen werden. Weiters schluckte ein Säugling einen essbaren Nelkenschwindling. Zudem ereigneten sich zwei Spitalnotfälle. Eine Person glaubte, den Frauentäubling zu kennen und verwechselte diesen mit der giftigen Amanita porphyria, welcher das Krötengift Bufotenin enthält. Weiter ist einer Person die Mahlzeit von geschenktem Steinpilzcarpaccio nicht gut bekommen, sodass sie eine Nacht im Spital verbrachte. Pilze sollten nie roh gegessen werden!

Neue Stelle im Bereich «Ökologie, Bepflanzung und Aussenraumgestaltung»

Der Gemeinderat möchte der Pflege und dem Unterhalt der Aussenbereiche der gemeindeeigenen Liegenschaften sowie allgemein im öffentlichen Raum ein grösseres Augenmerk schenken. Zudem ist es ihm wichtig, dass die

Politische Gemeinde künftig eine Vorbildrolle bezüglich Pflanzenvielfalt, Biodiversität usw. übernimmt. Deshalb hat er der Schaffung einer neuen Stelle im Bereich «Ökologie, Bepflanzung und Aussenraumgestaltung» zugestimmt.

Die Stelle wird nach der Budgetgenehmigung durch die Bürgerversammlung vom 1. April 2020 öffentlich ausgeschrieben.



EINLADUNG ZUM BASAR

Am **Dienstag, 3. März 2020**, findet im Stütlihus ein Basar statt.

Von 14 bis 17 Uhr zeigt und verkauft das Werkstube-Team eine grosse Auswahl an selbstgefertigten Handarbeiten und selbstgemachten Backwaren/Konfitüren.



Das Werkstube-Team freut sich auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

Die «Arbeitsgruppe 60+» empfiehlt Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Generation 60+, gerne folgende Anlässe:

Infoveranstaltung zum «Lärmsanierungsprojekt Grabs», vom Donnerstag, 20. Februar 2020, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Grabs

Detaillierte Informationen zum Anlass finden Sie auf den Seiten 1 und 17 dieses Gemeindeblattes; im Anschluss an die Infoveranstaltung wird ein Apéro offeriert.

Vortrag «Chaos und Ordnung im Universum – Über die Entstehung unserer Welt» des Seniorenforums Werdenberg, vom Dienstag, 3. März 2020, 15.15 Uhr, im NTB-Buchs

Referentin: Prof. Dr. Kathrin Altwegg, Weltraumforschung und Planetologie, Uni Bern; der Eintritt beträgt 10 Franken pro Person.

Nachmittagswanderung 60+ «Grabs-Simmi-Gams-Grabserriet-Grabs», vom Donnerstag, 12. März 2020

Alle Senioren sind herzlich Willkommen; Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Markplatz Grabs; Wanderzeit: 2.20 Std.; Mitnehmen: dem Wetter entsprechende leichte Wanderkleidung, evtl. Wanderstöcke; die Wanderung findet bei jeder Witterung statt; Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; Auskunft erteilen: Hanspeter Schäpper (044 854 07 26) und Annakäthi Giger (081 771 21 92).

«Spiel und Spass» im Begegnungszentrum Gallus, vom Montag, 16. März 2020, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Es wird gejasst, Brett- und Gesellschaftsspiele werden gespielt und natürlich wird auch die Gemeinschaft genossen; Kaffee und Kuchen werden von der katholischen Frauengemeinschaft Buchs/Grabs offeriert; Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen.

Ihre Anregungen, Hinweise und Kommentare nimmt Katharina Gächter gerne entgegen (katharina.gaechter@grabs.sg.ch).

AUS DEM STÜTLIHUS

Pension

Den Ruhestand bekommt man nicht geschenkt, diesen muss man sich verdienen.

Für Hans Vetsch war es Ende Dezember 2019, nach gut siebzehn Jahren Tätigkeit als Chef «Technischer Dienst», soweit. Als freiwilliger Helfer wird er jedoch weiterhin im Stütlihus anzutreffen sein.



Das Wohl des Stütlihus', der Bewohner und der Angestellten lag ihm immer sehr am Herzen. Sein Engagement war überaus vorbildlich. Hans war stets ein Vorbild für die gesamte Belegschaft! Nicht nur im technischen Bereich leistete er beste Arbeit. Mit seiner Handorgel umrahmte er auch manchen Anlass im Stütlihus und schenkte damit Bewohnern, Angestellten und Angehörigen frohe Stunden.

Heimleitung, Personal und Heimkommission danken ihm für seinen ausgezeichneten Einsatz und für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.

Dienstaltersjubiläum

Zusammenkommen ist ein Beginn – zusammenbleiben ein Fortschritt – zusammenarbeiten ein Erfolg.

Im Februar 2020 können zwei Mitarbeiterinnen der Pflegeabteilung ein Dienstaltersjubiläum feiern. Elisabeth Oeschger ist seit zehn Jahren als Pflegedienstleiterin tätig. Verena Bodmer kann auf zwanzig Jahre Tätigkeit im Nachtdienst zurückblicken.



Elisabeth Oeschger



Verena Bodmer

Für den engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken Heimleitung, Personal und Heimkommission recht herzlich und wünschen den beiden weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren anspruchsvollen Tätigkeiten.

Prüfungserfolg

Larissa Riesen absolvierte berufsbegleitend die Weiterbildung zur Fachfrau «Langzeitpflege und -betreuung» mit eidg. Fachausweis und bestand die Berufsprüfung sehr erfolgreich.



Zu diesem Erfolg gratulieren Heimleitung, Personal und Heimkommission ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer beruflichen Tätigkeit.



Leben in Grabs 60 plus

Besuchen Sie uns auf der Website:
www.grabsnetz60plus.ch

Dort finden Sie eine Übersicht von Dienstleistungen in unserer Gemeinde für Ihre Anliegen, Fragen und Informationen.

SCHNEERÄUMUNG

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassestrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet. Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, **werden auf Kosten der Halter verstellt**. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, **übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung**.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. **Die Mehrkosten für zusätzliche Abfuhr werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet**.
- Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
- Ausweichstellen auf der Grabserbergstrasse sind keine Parkplätze.
- Meldung bei Glatteis: 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

lukashaus ▶

Wir freuen uns,
dass wir
im Dorf
wohnen
können –
so wie
alle.

Wie siehst du das?

info@lukashaus.ch • www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Getränkefachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch



Mütter
& Väter
Beratung

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Personen ein, am **Dienstag, 17. März 2020, 19 Uhr**, unsere jährliche Hauptversammlung zu besuchen. Nach der Versammlung findet ein gemütlicher Apéro statt.

Öffnungszeiten Familienkafi

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr

Wissen was läuft?

Abonniere unseren Newsletter unter:
www.familienzentrum-grabs.ch.

Für Fragen und allgemeine Infos:
info@familienzentrum-grabs.ch



Kindertagesstätten und Schülerhort

Wir betreuen

- professionell und zuverlässig
- mit Sorgfalt und Freude
- respektvoll und achtsam

Wir geben

- Zuwendung und Zeit
- Freiraum für Spiel und Bewegung
- Ideen und Impulse für Aktivitäten

Wir bieten

- individuelle Eingewöhnung
- verschiedene Betreuungseinheiten
- einkommensabhängige Tarife

Wir beraten Sie gerne

081 740 65 50 Leiterin Betreuung S. Durmisi
081 740 66 49 Geschäftsleiterin R. Zäch

www.kinderbetreuung-ggs.ch

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

U.ZOZZ

Tiefbau AG



Unterwies
9472 Grabserberg
Natel 079 681 50 86
www.zogg-tiefbau.ch

ZOZZ



TRANSPORTE | KRANARBEITEN

info@zogg-transporte.ch · 077 462 81 33

- Kies- und Steinlieferungen
- Muldenservice
- Kranarbeiten bis 32m
- Transporte

TISCHHAUSER

GEBRÜDER

WELNESSEINRICHTUNGEN
KÜCHEN
WOHNHÄUSER
MÖBEL

TÜREN
INNENAUSBAU
SAUNA

INFRAROT TIEFENWÄRME

www.tischhauser-schreinerei.ch

081 740 59 10

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
- GE = Gesamteigentum
- Gfl. = Gebäudegrundfläche
- ME = Miteigentum
- MFH = Mehrfamilienhaus
- Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
- StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
- Whs = Wohnhaus
- Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Grbic Refika, Rorschach (¼ ME), Grbic Damiir, Rüthi SG (½ ME), und Grbic Petra, Buchs SG (¼ ME), an Jost Micha Daniel und Caroline, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2462, Storchenbadstrasse 7 (Whs, 1'037 m², Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.)

EGgenberger Florian, Erben-gemeinschaft (GE), an Schmid Ursula, Wildhaus / Nr. 1324, Tafanuf (11'270 m², Wald, Wiese, Hoch-/Flachmoor); Nr. 1327, Tafanuf (2'659 m², Strasse/

Weg, Wiese); Nr. 3414, Tafanuf (Schopf, 23'431 m², Gfl., Wiese, Hoch-/Flachmoor)

Schlegel Paul, Grabs, und Rösti Albert Fritz, Lenk im Simmental (ME zu ½), an Ferreira Leitao Micael, Buchs SG, und Santos Mendes Daniela Filipa, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. S20201, Perdeilenstrasse 1a+b (StWE-WQ 254/1000, 5 ½-Zimmer-Maisonettewohnung D im Erd-, Ober- und Dachgeschoss, West); Nr. S20202, Perdeilenstrasse 1a+b (StWE-WQ 377/1000, Garage X im Erdgeschoss)

Arnold Margrith, Grüt, an Vetsch Werner, Uster, und Vetsch Marlies, Bäretswil / 1/3 ME-Anteil an Nr. S20146, Werdenstrasse 45 (StWE-WQ 62/1000, 4 ½-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss, Süd); 1/3 ME-Anteil an Nr. S20226, Werdenstrasse 45 (StWE-WQ 7/1000, Schopf Vers. Nr. 3995 als Nebengebäude); 1/3 ME-Anteil an Nr. M15027, Werdenstrasse 45 (1/31 Miteigentum an Grundstück Nr. S20159, Sammelgarage im Untergeschoss); 1/3 ME-Anteil an Nr. M15038, Werdenstrasse 45 (1/31 Miteigentum an Grundstück Nr. S20159, Sammelgarage im Untergeschoss)

Schulz Ulrich Jürgen, Mels, an SCHUBRO Immobilien AG, Grabs / Nr. 133, Fabrikstrasse 24, 28 (Lagergebäude, Loftwohnung, Lagergebäude, Bürogebäude, Fabrikationsgebäude, Lagergebäude, Garage, Lagergebäude, Lagergebäude, Lagergebäude, 8'460 m², Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.)

Sabato Louise Beatrice, Werdenberg, an Sabato Tanya Claire, Werdenberg / Nr. 876, Sonnmattweg 9 (Whs, 539 m², Gfl., Gartenanlage)

Gantenbein Cäcilia, Grabs, an Gantenbein Hans Ulrich, Grabs / Nr. 4170, Chalthusweid (Ferienhaus mit Scheune, 18'433 m², Gfl., Wald, Wiese, Gewässer)

Hasler Cornelia Elisabeth, Eschen FL, an Schaub Judith, Herisau / Nr. 192, Fabrikstrasse 11 (Reihen-Einfamilienhaus, 439 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage)

Vetsch Johannes, Erben-gemeinschaft (GE), an ROIMAG AG, Grabs / Nr. 4495, Staatsstrasse 1 (Whs, Scheune, 617 m², Gfl., Gartenanlage)

Kolb Viktor und Silvia Andrea, Trans (ME zu ½), an Kolb Benjamin und Katrin, St.Gallen (ME zu ½) / Nr. 1084, Hoehausstrasse 18 (Whs, Unterstand, 780 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage, Wasserbecken, bef. Fl.)

Saluz Giacomini Christian, Buchs SG, an Saluz Flurin Andri, Grabs, und Saluz Daniel Marco, Grabs (ME zu ½) / Nr. 145, Unterdorf (5'154 m², Strasse/Weg, Wiese)

Steiger Susanna Margaritha, Erben-gemeinschaft (GE), an Rutz Walter, Grabs / Nr. 4606, Schwegler (6'864 m², Wiese); Nr. 4658, Ampadeila (1'459 m², Wiese)

Fuchs Annamaria, Grabs, an Eggenberger Mathias, Grabs / Nr. 3767, Witiriet (22'169 m², Wiese)

St.Galler
Kantonalbank

Energie
VIA aus
Abfall

SONNENBRÄU
REBSTEIN

Frühlingsfest der Volksmusik

4. April 2020 Grabs, Unterdorf

MUSIK A POSTEL

Abschiedstour

KINDERJODELCHÖRLI
GRABS

Vorverkauf:

fruehlingsfest-grabs.ch

AGROLA Tankstelle, 9470 Buchs

Türöffnung: 18:00 Uhr / Beginn: 19:30 Uhr

Molkerei Grabs
natürlich heimisch

HEIZUNG
SANITÄR

Photovoltaik - Eigenstromoptimierung

**Lippuner****Photovoltaik - Eigenverbrauch optimieren und Rentabilität erhöhen**

Mehr Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit durch optimal ausgelegte Photovoltaikanlagen, Eigenstromoptimierung, Vernetzung mit Wärmepumpen und Speicher- / Batterielösungen - Versorgen Sie sich bestmöglich mit Ihrem eigenen Strom.

www.lippuner-emt.com**Offen?****SBV**

Eine Sehbehinderung macht den Alltag zur Herausforderung. Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertverband SBV hilft. sbv-fsa.ch

Spendenkonto 30-2887-6

Verein

Spielraum Lebensraum

Wiensteubler Spielgruppe Kinderstube

Ein Haus für Kinder und ihre Eltern, Räume der Verlangsamung, der Geborgenheit, des Respekts und der Achtsamkeit

- ❖ **Wiegestube**
Begleitete Eltern-Kind-Gruppen ab 6 Monaten
Jeden Vormittag und jeden Nachmittag in altershomogenen Kleingruppen
- ❖ **Spielgruppe**
Spiel- und Entdeckungsraum für Kinder ab 3 Jahren
Montagsvormittag, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag
- ❖ **Kinderstube**
Tägliche Kinderbetreuung nach Emmi Pikler für Kinder ab 4 Monaten
- ❖ **Sandbank**
Unbeschwertes Spielen und Verweilen mit Sand, öffentlich an allen Wintersamstagen oder zum Mieten für Kindergeburtstage

Sie finden uns an der Mühlbachstrasse 11 in Grabs

Alle Infos zu den Angeboten auf :

www.spielraum-lebensraum.ch**Einmalig schön und dauerhaft!****Bernhof.ch****Bernhof-Vetsch AG**
HolzhandwerkTel. 081 757 12 73
info@bernhof.ch**25 Jahre Weltladen**

Wir feiern unser 25-jähriges Bestehen mit diversen Aktivitäten:

- 28. März Jubiläumsfrühstück ab 8.30 Uhr
(eine Anmeldung erleichtert unsere Planung)
- 5. Juni Sommerapéro
- 2. Juli Gschenggli für die ersten 25 Kunden
- 19. Sept. Glücksrad am 2h Lauf
- 22. Okt. Anstossen im Laden, mit Jubiläumswettbewerb
- 28. Nov. Adventsapéro

Öffnungszeiten

Donnerstag	14 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

**WELT
LADEN
GRABS****SPITEX GRABS-GAMS**

Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50
www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde
nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung
079 433 98 50

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti
Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3
Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

**VETSCH**
Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

NEUE TRÄGERSCHAFT FÜR DAS SCHÄFLI GRABS

Eine neue Trägerschaft übernimmt die bisherige Schäfli Grabs Immobilien AG (vgl. Bericht im W&O vom 5. Februar 2020).

Der Wechsel zur neuen Immobilien-Trägerschaft soll nahtlos erfolgen. Dieser wird keine Auswirkungen auf den Restaurant- und Barbetrieb haben. Die Pächter vom Restaurant und der Bar sind finanziell unabhängig. Auch die Mieter der Zimmer und Wohnungen sind vom Inhaberwechsel nicht direkt betroffen. Für die Restaurant- und Bar-Gäste hat die geplante Veränderung keine Auswirkungen. Die Aufgabe der bisherigen Schäfli Grabs Immobilien AG beschränkt sich auf die Vermietung und den Unterhalt des gesamten Gebäudes. Genau diese Aufgaben wird auch die noch zu gründende AG wieder übernehmen.



Die neue Gesellschaft will sich in der Gemeinde breiter abstützen und es sind neue Aktien notwendig, welche zu interessanten Konditionen ausgegeben werden. Interessenten an weiteren Details wenden sich bitte an den Verwaltungsrat: Schäfli Grabs Immobilien AG, Staatsstrasse 48, 9472 Grabs, oder per Mail an info@schaefli-immobilien.ch. Verwaltungsratspräsident Florian Lippuner gibt gerne weitere Auskünfte.



Biblio Sunneschy

Neu! Neu! Neu!

Marktstrasse 1, 9472 Grabs

(nach der Drogerie, ehemals Lindenau)

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 18 Uhr bis 20 Uhr
Mittwoch und Samstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Heidi Gantenbein (078 600 57 85) nimmt auch gerne Ihre telefonische Anmeldung entgegen.

Vorschau

Am Dienstag, 17. März 2020, um 19.30 Uhr, liest Doris Röckle aus ihrem neusten historischen Mittelalterroman «Die Spur der Gräfin», in dem auch das Schloss Werdenberg vorkommt.

www.bibliosunneschy.ch



darüber reden



Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

TELEFON • CHAT • MAIL

PRO SENECTUTE - DAS NEUE KURS-PROGRAMM FÜR DEN FRÜHLING IST DA

Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. Das neue Kursprogramm für das 1. Semester 2020 ist versandbereit. Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Sie beinhalten kleine Gruppen und ein Lerntempo, dass der Gesamtgruppe angepasst ist. Zudem unterrichten in den Kursen erfahrene Kursleitende, die den Umgang mit Seniorinnen und Senioren schätzen. Neben der Weiterbildung steht die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung im Alltag im Vordergrund.

Interessierte Seniorinnen und Senioren (60+) können das Kursprogramm bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 058 750 09 00 (Montag bis Freitag, 8-11 Uhr und 14-17 Uhr) anfordern.

Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie auch auf der Website (www.sg-prosenectute.ch). Weitere Angebote:

- Beratung und Information (Finanzielle und rechtliche Fragen, Private Betreuung regeln und Finanzierung klären, Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung, Heime und Alterswohnungen in der Region, Hilfsmittel, Notrufgeräte, Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuerklärungsdienst, Infostelle Demenz, Coaching für betreuende Angehörige);
- Kurse und Gruppenaktivitäten (Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit, Begleitete Wanderungen, E-Bike Touren, Spaziergänge, Ferienwochen, Gymnastik und Tanznachmittage);
- Vorsorgedokumente (Patientenverfügung, Anordnung für den Todesfall, Vorsorgeauftrag, Leitfaden Testament).

lukashaus
landschafts **sinn**fonie

Kreativität
Engagement
Enthusiasmus
Kompetenz
Weitblick

Erleben Sie die
landschaftsSINNfonie
doch selbst.

Mit einer Spende in unsere
neuen Kässeli unterstützen Sie die
Entwicklung und Pflege der Anlage.

www.landschaftssinnfonie.ch



Buchs | Sargans | Schaan
www.ph-sprachkurse.ch

PLAY HOUSE
Sprachkurse

Start neuer Kurse – anfangs März 2020

- «Ferien und Freizeit» Blockkurse in diversen Sprachen
- Kinderkurs: Englisch für Kindergarten

081 756 57 38 | hallo@ph-sprachkurse.ch

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Frauenabend «blind, blond, blödl?»
- 19./26. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
19 Uhr, KGH: Meditation
19.30 Uhr, FEG Buchs: Werdenberg-Seminare
- 19. Familienzentrum Grabs**
14-16.30 Uhr, KGH: Kinderfasnacht
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, KGH: Atemmeditation
19.30 Uhr, FEG Buchs: Werdenberg-Seminare
- 20. Verein Setzchaschte**
19.30-22 Uhr: Kurs «Explosions-Box/Pop-up Box», Anmeldung: barbara@barbara-kreativ.ch
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr, KGH: Jugendgruppe «Upstairs»
- 22. Skiclub Grabs und Grabserberg**
Werdenberger JO-Rennen Wildhaus/B'berg
- 22./29. Familienzentrum Grabs**
9.30-11 Uhr: Offene Turnhalle Quader
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30-17 Uhr, KGH: Cevi
- 23. oder 15.03. Skiclub Grabserberg**
JO- und Clubrennen (CM)
- 23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit der Cevi-Jungschar
- 23. Schloss Werdenberg**
11 Uhr, Bistro im Schlosshof: «Langschläfer-Frühstück» – Brunch für Ausgeschlafene

GRÜNABFUHR WINTER

Donnerstag, 20. Februar 2020
Donnerstag, 5./19. März 2020

Weitere Informationen rund um das Thema «Entsorgung» finden Sie im Entsorgungskalender 2020 (www.grabs.ch/Verwaltung/Onlineschalter/Publicationen).

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 17. März 2020

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Freitag, 28. Februar 2020, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei

- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
17 Uhr, BZ Gallus: Dank-Stelle für Jugendliche und junge Erwachsene
- 24. Mütter- und Väterberatung**
13.30-16 Uhr, Familienzentrum Grabs, Kirchgasse 2 (*auf Voranmeldung)
- 24. Procap Turngruppe Werdenberg**
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 24. Verein Setzchaschte**
19.30-22 Uhr: Kurs «Tonie-Box-Haus oder -Regal» (Teil 1), Anmeldung: migel75@bluewin.ch
- 25. Papiersammlung Dorf**
- 25. Verein Setzchaschte**
19-22 Uhr: Kurs «Cupcake-Deko», Anmeldung: 078 834 22 27
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, Kirche: «Fiire mit de Chliine»
- 28./29. Verkehrsverein Grabs**
Flaggala selber machen



FLAGGALASUNNTIG

Sonntag, 1. März 2020, 19 Uhr

Bei zu starkem Wind werden die Funken nicht angezündet. Die Flaggen dürfen aber abgebrannt werden und der **Anlass findet statt**.

An den offiziellen Standorten:
Jörler – Grabserberg
Grist – Studnerberg
Siedlungsgebiet – Grabserriet
Egeten – Werdenberg

Alle teilnehmenden Kinder werden mit heissen Wienerli und Bürlü gepflegt und es werden auch warme Getränke abgegeben.

Flaggala selber herstellen

Am Freitag, 28. Februar 2020, ab 18 Uhr, und am Samstag, 29. Februar 2020, von 9 bis 11 Uhr, bieten wir wieder die Möglichkeit, **beim Gebäude der Ortsgemeinde Grabs** am Marktplatz selber Flaggen zu machen. Das Material wird von der Ortsgemeinde Grabs und dem Verkehrsverein Grabs zur Verfügung gestellt. Zudem wird eine Kaffeestube geführt.

Anmeldungen für das Flaggala-Herstellen **unbedingt bis Dienstag, 25. Februar 2020**, an Heiri Vetsch (081 771 70 29, 079 820 05 70, h.vetsch@gmx.ch).

- 28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
18.30 Uhr, KGH: Teenstreff
- 29. Jodlerklub Bergfinkli**
20 Uhr, MZH Unterdorf: Jodlerunterhaltung
- 29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
8.30-11.30 Uhr: Neuzuzüger-Brunch Grabs
- 29. Verein Setzchaschte**
9-16 Uhr: Kurs «Seifen sieden – das alte Handwerk des Seifenrührens», Anmeldung: info@lilis-naturkosmetik.ch

ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Das Zivilstandsamt Werdenberg – zuständig für Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau – wird in Buchs geführt.

Folgende Unterlagen müssen beim Zivilstandsamt bestellt werden:

- Personenstands-/Zivilstandsausweis
- Heimatschein
- Familienausweis/Familienschein
- Ausweis registrierter Familienstand
- Geburtsurkunde
- Anerkennungsurkunde
- Heiratsurkunde
- Todesurkunde

Das Zivilstandsamt ist zudem für nachstehende Belange zuständig:

- Eheschliessung
- Anerkennung
- Namensklärung nach Scheidung
- Namensänderung
- Adoption
- Hausgeburt

Zivilstandsamt Werdenberg
Rathaus, 9470 Buchs
Tel. 081 755 75 30 / Fax 081 755 75 31
zivilstandsamt@buchs-sg.ch

SENIOREN HELFEN

SENIOREN REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle

Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs
Tel. 079 105 34 59

Telefonbeantwortung

Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

- 01. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 01. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Bfa-Start-Gottesdienst mit Suppenzmittag
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
19 Uhr, Kirche: Abendgottesdienst mit der 2. Oberstufe
- 01. Flaggalasunntig (4 Standorte)**
19 Uhr (vgl. Seite 10)
- *02./09./16./23. Mütter- und Väterberatung**
13.30-16 Uhr, Familienzentrum Grabs, Kirchgasse 2 (*auf Voranmeldung)
- 02./09./16./23./30. Procap Turngruppe Werdenberg**
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 02. Verein Setzchaschte**
19.30-22 Uhr: Kurs «Tonie-Box-Haus oder -Regal» (Teil 2), Anmeldung: migel75@bluewin.ch
- 03. Familienzentrum Grabs**
9.30-11 Uhr: Kindercoiffeur
9.30-10.15 Uhr: Start Singkurs (5x) mit Marion Willi
- 03. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, MZR Ersatzbau; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 03. Verein Setzchaschte**
19.30-22 Uhr: Kurs «Stehstrass – aus frischen Tulpen und Ästen», Anmeldung: feldbluemli@gmx.ch
- 04. Samariterverein Grabs**
Postendienst 1
- 04./11./18./25. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 04. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, BZ Gallus: Suppenzmittag
19.30 Uhr, KGH: Jugendgruppe «Upstairs»
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Messfeier
18 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Weltgebetstag «Simbabwe»
- 06. Ornithologischer Verein Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Schäfli: Hauptversammlung
- 06. Velo-Moto-Club Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Schäfli: 110. Generalversammlung
- 07./08. FC Grabs**
MZH Unterdorf: Schüler-Hallenturnier
- 07. Familienzentrum Grabs**
9.30-11 Uhr: Offene Turnhalle Quader
- 07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30-17 Uhr, KGH: Cevi
- 07. Schloss Werdenberg**
17.30 Uhr, Schloss Werdenberg:

- Lesung aus «Die Spur der Gräfin» von Doris Röckle-Vetsch
18.30 Uhr, Bistro im Schlosshof: «Irish Evening» – einen Abend lang wird das Bistro zum irischen Pub
- 08. Kantonsrats- und Regierungswahlen**
- 08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
8.45 Uhr, BZ Gallus: Vorstellung Firmlinge 2020
17 Uhr, Kath. Kirche Buchs: Musik und Wort mit Seline Jetzer (Harfe) und Ulrike Wolitz
- 08. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
- 08. Einwohnerverein Grabserberg**
12-18 Uhr, Schulhaus Berg: Familienspiel-nachmittag mit Lottomatch (vgl. Seite 15)
- 09. Verein Setzchaschte**
19.30-22 Uhr: Kurs «Tonie-Box-Haus oder -Regal» (Teil 3), Anmeldung: migel75@bluewin.ch
- 10. Verein Setzchaschte**
18.30-20 Uhr: Kurs «Teenager haben es nicht leicht – oder: wenn Eltern schwierig werden» (Teil 1), Anmeldung: info@beratungspraxis-werdenberg.ch
- 10. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, «Oase» Gams: Crea-Treff für Frauen
- 11. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
- 12. Nachmittagswanderung 60+**
13.30 Uhr, Marktplatz: Wanderroute «Grabs-Simmi-Gams-Grabserriet-Grabs» (vgl. Seite 4)
- 12. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr, KGH: Filmabend mit Bernd Umbreit
- 13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10 Uhr, Pflegeheim Werdenberg: Messfeier
- 13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, KGH: Suppenzmittag
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
18.30 Uhr, KGH: Teenstreff
- 14. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Taufgelübdeerneuerung
Erstkommunionkinder
19.30 Uhr, Kath. Kirche Buchs: Konzert «concentus rivensis» (die Feuertaube, Zyklus für Sopran und Orchester)
- 15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
- 17. Verein Setzchaschte**
18.30-20 Uhr: Kurs «Teenager haben es nicht leicht – oder: wenn Eltern schwierig werden» (Teil 2), Anmeldung: info@beratungspraxis-werdenberg.ch
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, KGH: Meditation
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

ENTSORGUNGSTIPP

Altöl und Speiseöl

Mineralisches Altöl und verbrauchtes Speiseöl sind Sonderabfälle und müssen deshalb über die Wertstoff-sammelstelle entsorgt werden.

Zum Schutz der Gewässer dürfen Öle und Fette auf gar keinen Fall in die Kanalisation geschüttet werden.



- 19. Verein Freunde Schloss Werdenberg**
19.30 Uhr, Krempel Buchs: Mitgliederver-sammlung
- 20. Skiclub Grabserberg**
Skitag für Clubmitglieder
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, KGH: Suppenzmittag
19.30 Uhr, KGH: P25 Jugendgottesdienst
- 21. STV Grabs**
MZH Unterdorf: Volleyballnacht
- 21. Verein Setzchaschte**
9.30-12 Uhr: Kurs «Memoboard für Kids ab 8 Jahren», Anmeldung: barbara@barbara-kreativ.ch
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30-17 Uhr, KGH: Cevi
19 Uhr, Kanti Sargans: Konzert «Gospel im Werdenberg»
- 22. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
17 Uhr, Evang. Kirche Buchs: Konzert «Gospel im Werdenberg»
- 22. Schloss Werdenberg**
11 Uhr, Bistro im Schlosshof: «Langschläfer-Frühstück» – Brunch für Ausgeschlafene
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, Kath. Kirche Buchs: Versöhnungs-feier
- 24. Verein Setzchaschte**
19-21 Uhr: «Väter zwischen Job und Familie», Anmeldung: info@beratungs-praxis-werdenberg.ch

EINWOHNERSTAND

am 31. Januar 2020

Einwohnerstand Total	7'251 *
davon Grabser Bürger	2'662
Niedergelassene	3'093
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	87
Ausländer	1'409 *

* inkl. 116 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Lippuner

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Heizung - Service

«Ideen für Menschen und ihre Umwelt.»

Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit
Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren. www.lippuner-emt.com



Spenglerei Sanitär AG
KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränke – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**FMR-GmbH
Hauswartungen und
Immo-Service**

- Reinigung von Fenstern, Jalousien etc.;
- Rasenpflege (Mähen, Vertikutieren);
- Sträucher und Hecken schneiden;
- Unterhalts-Reinigungen;
- Umzugs-Reinigung mit Abnahme.

Matthäus Eggenberger, Grabserberg
079 374 24 14, fmr-gmbh@bluewin.ch

HUMAN ENERGETIKERIN
Adina Garcia
Haldenstrasse 12 | 9436 Balgach
078 649 93 10 | info@frei-si.ch

neu in Grabs
Dorfstrasse 5 | 9472 Grabs
078 649 93 10 | info@frei-si.ch
www.frei-si.ch

Gesundheitspraxis Frei-si
KOMME IN DEINE KRAFT



ROHRER

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch



Jetzt gratis Zaunteam
Katalog anfordern!

Zäune, Tore & Sichtschutz
Ihr Ansprechpartner mit der grössten Auswahl, fachgerechter Montage und kompetentem Service.

Zaunteam Werdenberg
Hochhausweg 2993 | 9470 Werdenberg
Tel. 081 740 30 06 | www.zaunteam.ch

Zaunteam



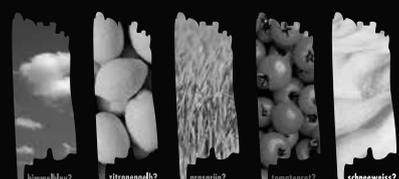
**LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH**

malergeschäft

spitalstrasse 25 tel 079 282 85 80
9472 grabs
www.malergabs.ch
lipp.lue.maler@bluewin.ch

dipl. malerpolier
lüchinger monika

...bringt Farbe in ihr Leben!



Herzliche Gratulation

04. März 1930
Weber Heinz
Stütlihus, Grabs

04. März 1937
Bicker-Abderhalden Christian
Staatsstrasse 18, Grabs

05. März 1923
Rhyner-Lippuner Oswald
Wassergasse 1a, Grabs

05. März 1930
Eggenberger-Köderitzsch Jakob
Am Logner 7, Werdenberg

06. März 1934
Müller-Aebi Willi
Rietgasse 12, Grabs

07. März 1934
Fabri-Di Michele Alfredo
Sonnmattweg 33, Werdenberg

09. März 1936
Furrer-Schlegel Heinrich
Tschessweg 12, Grabs

12. März 1928
Gantenbein-Lippuner Anna
Stütlihus, Grabs

12. März 1932
Vetsch-Vetsch Matheus
Feldhofweg 4, Grabs

13. März 1937
Grob-Forrer Frieda
Stütlihus, Grabs

14. März 1937
Schönholzer-Ammann Hanspeter
Steinbergweg 5, Grabs

14. März 1937
Müntener-Schwendener Margrit
Schulhausstrasse 4, Grabs

14. März 1939
Eggenberger-Vetsch Marie
Bächli 2268, Grabserberg

15. März 1936
Riedener-Vogel Jakob
Dorfstrasse 3, Grabs

16. März 1931
Smajli-Arifaj Gjylshah
Staatsstrasse 51, Grabs

17. März 1930
Zogg-Staub Christian
Winnenwis 4515, Grabserberg

19. März 1939
Lippuner-Ziltener Rita
Feldblockweg 3, Grabs

21. März 1938
Kalberer-Guler Kurt
Rosenweg 9, Grabs

22. März 1932
Sprecher-Vetsch Ulrich
Staatsstrasse 45, Grabs

22. März 1937
Graf-Wenk Eugen
Bleicherstrasse 11, Werdenberg

22. März 1938
Gantenbein-Zogg Katharina
Lindenweg 1b, Grabs

24. März 1936
Vetsch Johann Ulrich
Hinteregg 2200, Grabserberg

24. März 1940
Gantenbein-Eggenberger Niklaus
Werdenstrasse 35, Grabs

25. März 1938
Enzler-Schildknecht Helene
Am Logner 3, Werdenberg

26. März 1933
Stricker-Eggenberger Emerita
Stütlihus, Grabs

26. März 1937
Adank-Gantenbein Johannes
Salen 2152, Grabserberg

27. März 1940
Küng-Stojanovic Stana
Vertschellstrasse 5, Grabs

29. März 1935
Pfiffner-Göldi Wilhelm
Mühlbachstrasse 21, Grabs



Metallbau - Spenglerei



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Lippuner

Wir bauen auf Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen, Fassadenbau, Edelstahl-Kamine oder Bauspengerarbeiten - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen.

www.lippuner-emt.com



Freude am Bauen.
Seit 1892.

Igbau.ch
CH-9470 Werdenberg

Igbau
Ein Unternehmen der Gebr. Hilli AG

Schreinerei

PAUL STRICKER GmbH

First
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20
Fax 081 740 60 21
Mobil 079 262 10 52

paul.stricker@bluewin.ch
www.schreinereipaulstricker.ch

Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



3D KÜCHEN

www.3dkuechen.ch
Tel. 081 771 49 11

individuell - geschmackvoll - durchdacht



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

MSC Meier Support Center
MSC GmbH
Mühlbachstrasse 11
9472 Grabs

SOPHOS
"Der Fasnachts-Virus
kommt und geht;
andere Viren bleiben."
VIRENSCHUTZ IST WICHTIG!

KASPERSKY
www.msc.ch - info@msc.ch
Hard- und Software Unterstützung

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

BIRNEL – DER GESUNDE SÜSSMACHER FÜR JEDE KÜCHE

Einst unter der Rubrik «Armeleute-Essen» naserümpfend verschmäht, feiert Birnel heute eine wahre Renaissance. Denn der reine Birnendicksaft passt hervorragend in die neue Küche, die möglichst naturbelassene, nährstoffreiche Produkte bevorzugt. Rohstofflieferanten für Birnel sind ausschliesslich Schweizer Birnen von Hochstammbäumen.

Die reifen, ungespritzten Mostbirnen werden gepresst, der Saft geklärt, filtriert, entsäuert und schliesslich konzentriert. Das Resultat ist ein Birnendicksaft, der es in sich hat. Schliesslich sind für ein Kilogramm Birnel rund zehn Kilo Birnen nötig. In einem Kilo Birnel sind 650 Gramm hochwertiger Fruchtzucker (geht als Power-Energiespender direkt ins Blut!) sowie wertvolle Mineralstoffe und Vitamine enthalten. Er nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel; er ist ebenfalls für Diabetiker geeignet (14 Gramm Birnel entsprechen einer Broteinheit). Sein hoher biologischer Wert macht ihn zum idealen Nahrungsmittel für alle, die sich bewusst ernähren wollen. Er kann als Konfitüre und für die Zubereitung von Gebäck, Birchermüesli, Kompott und so weiter verwendet werden. Dank der Winterhilfe Schweiz kann Birnel zu einem günstigen Preis angeboten werden.

Bestellungen bis Ende Februar 2020

Blaukreuzverein Grabs, Familie A. Stupp-Nüesch,
Büntlistrasse 14, 9472 Grabs (081 771 35 90 / stupp.andreas@bluewin.ch)

Gebinde zu

1 kg Birnel = CHF 10.60 5 kg Birnel = CHF 46.00 12.5 kg Birnel = CHF 105.00

24. VOLLEYBALLNACHT



SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020
TURNHALLE UNTERDORF, GRABS



BARBETRIEB
AB 21:00 UHR



printop
werbetechnik ag
9472 grabs



SPIEL - FESTWIRTSCHAFT - MUSIK - BAR

BEGEGNUNGSTAG VOM 20. JUNI 2020

Bei einem «Fest der Begegnung» sollen sich Einheimische sowie Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund, Zugezogene, Weitgereiste und Asylsuchende in ungezwungenem Ambiente begegnen. **Das gemeinsame Erleben steht an diesem Tag im Mittelpunkt.** Ein buntes Programm sowie kulinarische Köstlichkeiten werden den Anlass umrahmen.



Das OK «Begegnungstag 2020» lädt Sie gerne zur **Infoveranstaltung** ein:

**Dienstag, 3. März 2020
19 Uhr, Restaurant Schäfli**

Anmeldungen/Fragen

Anmeldungen oder Fragen richten Sie bitte bis **spätestens am Samstag, 29. Februar 2020**, an:

■ Katrin Schulthess
Gemeinderätin Kultur, Gesellschaft
und Integration
katrin.schulthess@grabs.sg.ch



Einwohnerverein Grabserberg

Herzliche Einladung zum Familien-Spielnachmittag mit Lottomatch Sonntag, 8. März 2020 ab 12 Uhr: Festwirtschaft Schulhaus Grabserberg



**Familien-Spielnachmittag
für Jung und Alt
13.30 bis 18 Uhr**

Bekannte und weniger bekannte Gesellschaftsspiele, Jass-Ecke, Bauecke mit Kappla und Lego, Büechli- und Puzzle-Ecke ...



**Lottomatch
14 bis 17.30 Uhr**

Kartenverkauf ab 13.30 Uhr
Preis pro Spielkarte: 2 Franken

Viele schöne Preise zu gewinnen (Geschenkkörbe, Gutscheine, tolle Naturalpreise des heimischen Gewerbes).

- **Speziell: Familienwettbewerb «Plauscholympiade»**
- **Festwirtschaft mit Suppe, Hot Dog, diversen Getränken und feinen Kuchen**

Organisation: Einwohnerverein Grabserberg
Kontakt: Elisabeth Eggenberger, oberer Steinagger, Grabserberg
081 771 51 03, steinagger@bluewin.ch



KINDERARTIKELBÖRSE

Annahme

Dienstag, 24. März 2020
18.30 bis 19.30 Uhr

Verkauf NEU

Mittwoch, 25. März 2020
9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Rücknahme

Mittwoch, 25. März 2020
18.30 bis 19.30 Uhr

Auskunft

Anja Eggenberger, 079 283 93 48
www.familienzentrum-grabs.ch

Pubertät - der ganz normale Wahnsinn

.....
Die Pubertät stellt eine spannende Phase in der Eltern-Kind-Beziehung dar – voller Dramatik und Konflikte, eine Phase, deren Sinn manchmal erst im Nachhinein erkannt und geschätzt wird. Die Pubertät – eine Chance für alle Beteiligten.
.....

Referent: Dr.

Jan-Uwe Rogge

.....
Donnerstag, 26.03.2020, 19:30
Kirchgemeindehaus Grabs

Kosten: 15.- CHF
Anmeldung bis 24.03.20
081 771 49 34 oder
www.elternbildung-werdenberg.ch



24. GRABSER SCHÜLER- HALLENTURNIER



7./8. März 2020
Mehrzweckhalle Unterdorf

Bereits zum 24. Mal organisiert der Fussballclub Grabs das Grabser Schülerhallenturnier in der Mehrzweckhalle Unterdorf. Vom Kindergartenalter bis zur Oberstufe sind alle Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme eingeladen, um ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Wie in den letzten Jahren wird auch dieses Jahr der Spielplan familiengerecht zusammengestellt.

Spielplan

- **Samstag, 7. März:** Kategorien C bis G (3./4. Klasse, 5./6. Klasse und Oberstufe)
- **Sonntag, 8. März:** Kategorien A und B (Kindergarten und 1./2. Klasse)

Anmeldung

Anmeldungen können bis **Mittwoch, 19. Februar 2020**, online (<https://fcgrabs.ch/hallenturnier2020/>), per Mail (philipp.schaltegger@bluewin.ch) oder per Post (Philipp Schaltegger, Mühlbachstrasse 24, 9472 Grabs) eingereicht werden.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Turnier finden Sie unter **www.fcgrabs.ch**.

Wir freuen uns jetzt schon auf tolle und faire Spiele und danken den vielen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bestens. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

OK-Schülerhallenturnier FC Grabs



VELO CHECK- UND PUTZTAG E-BIKE-TESTFAHRTEN

Am **Samstag, 28. März 2020**, bietet die Kommission für Energie, Natur und Umwelt wiederum den Velo Check- und Putztag an.

Ort

Marktplatz / Markthalle Grabs

Ziel des Anlasses ist es, dass die Grabser Bevölkerung auch diesen Frühling wieder ein sauberes, fahrtüchtiges Velo verfügbar hat. Ein ausgewiesener Velofachmann prüft zwischen 8.30 und 11.30 Uhr alle Velos gratis auf deren Fahrtüchtigkeit und stellt, wo nötig, eine Reparaturempfehlung aus.



Ihr Velo wird von SchülerInnen vom Schulhaus Feld, für ein freiwilliges Trinkgeld in die bereitgestellte Kasse, gründlich geputzt. Für die kurze Wartezeit steht eine kleine Festwirtschaft – geführt durch das Familienzentrum Grabs – zur Verfügung.

An einem Büchertisch finden Sie gratis Informationen rund ums Velo.

Keine Anmeldung erforderlich. Alle Velofahrer sind herzlich willkommen.



zentrum
Wiitsicht
Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz WL-5

Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch

LÄRMSANIERUNGSPROJEKT GRABS

Übersicht über die kantonalen und kommunalen Massnahmen

Beim Lärmsanierungsprojekt Grabs wird zwischen kantonalen und kommunalen Massnahmen unterschieden. Das Projekt des Kantons beinhaltet dabei die Staatsstrasse und die St.Gallerstrasse (=Kantonsstrassen). Dasjenige der Gemeinde umfasst die Hochhausstrasse, die Spitalstrasse und die Werdenstrasse (=Gemeindestrassen).

Auf der Titelseite wurde auf die Informationsveranstaltung vom 20. Februar 2020 hingewiesen. Nachfolgend werden die geplanten Massnahmen bei den einzelnen Strassen näher erläutert, beginnend mit den Kantonsstrassen.

Die Kantonsstrasse Nr. 1 (Abschnitt 30.2) führt von Altstätten nach Buchs. Die Kantonsstrasse Nr. 35 (Abschnitt 30.1 Süd und Nord) führt von Gams nach Werdenberg. In der Politischen Gemeinde Grabs verursachen diese beiden Kantonsstrassen wesentliche Lärmimmissionen. Bei mehreren Liegenschaften werden die Immissionsgrenzwerte gemäss eidgenössischer Lärmschutz-Verordnung (SR 814.41; abgekürzt LSV) überschritten. Die drei Projekte sind nach Art. 17 LSV als dringlich einzustufen.

St.Gallerstrasse

Das Projekt sieht vor, in Grabs auf der Kantonsstrasse Nr. 1, als Massnahme an der Quelle, einen lärmarmen Belag einzubauen. Der Einbau erfolgt im Abschnitt von km 64.808 bis km 65.330 voraussichtlich im Jahr 2021. Bei den anderen lärmbelasteten Liegenschaften an der Kantonsstrasse Nr. 1 in Grabs steht keine Deckschichtsanierung an. Weitere Massnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg wurden untersucht, haben sich aber als unverhältnismässig oder nicht sinnvoll erwiesen. Bei diesen Liegenschaften stellt das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen, als Strasseneigentümer, Antrag auf Erleichterung nach Art. 14 LSV. Da bei den betroffenen Liegenschaften keine massgebenden Überschreitungen der Immissionen auftreten, sind keine Ersatzmassnahmen in Form von Schallschutzmassnahmen am Gebäude (Schallschutzfenster) zu prüfen.

Der Abschnitt mit lärmarmem Belag ist technischer Bestandteil des Lärmsanierungsprojekts, weist aber eine eigene Finanzierung auf. Bau und Finanzierung des Belags erfolgen durch das kantonale Strasseninspektorat, sprich über den ordentlichen Unterhalt als Ohnehin-Kosten.

Er ist somit nicht in den Gesamtkosten des vorliegenden Lärmsanierungsprojektes enthalten. Die Kosten des vorliegenden Lärmsanierungsprojektes belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf 40'000 Franken (Preisstand Juli 2019). Ge-

mäss der Programmvereinbarung zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU), und dem Kanton St.Gallen, betreffend Programmzielen im Bereich «Lärm- und Schallschutz», übernimmt der Bund einen Anteil von insgesamt 6'000 Franken. Der Anteil des Kantons St.Gallen beträgt somit noch 34'000 Franken.

Staatsstrasse Süd

Das Projekt sieht vor, in Grabs entlang eines Teilstücks der Kantonsstrasse Nr. 35, als Massnahme auf dem Ausbreitungsweg, eine Lärmschutzwand zu errichten. Die Lärmschutzwand «Limsergässli» wird 68 m lang und 3.0 bis 3.2 m hoch. Mit dieser Massnahme kann die Lärmbelastung von vier exponierten Gebäuden unter den Immissionsgrenzwert gesenkt werden. Weitere Massnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg wurden untersucht, haben sich aber als unverhältnismässig oder nicht sinnvoll erwiesen. Unter anderem steht im betroffenen Abschnitt 30.1 Süd der Kantonsstrasse Nr. 1 und der Kantonsstrasse Nr. 35 keine Deckschichtsanierung an. Bei den Liegenschaften, bei denen die Immissionsgrenzwerte auch nach der Sanierung nicht eingehalten werden können, stellt das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen, als Strasseneigentümer, Antrag auf Erleichterung nach Art. 14 LSV. Als Ersatzmassnahme wird bei massiven Überschreitungen des Immissionsgrenzwerts bei sechs Gebäuden der Einbau von Schallschutzfenstern geprüft.

Die Kosten des vorliegenden Lärmsanierungsprojektes belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf 629'000 Franken (Preisstand Juli 2019). Gemäss der Programmvereinbarung zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das BAFU, und dem Kanton St.Gallen, betreffend Programmzielen im Bereich «Lärm- und Schallschutz», übernimmt der Bund einen Anteil von insgesamt 144'375 Franken. Der Anteil des Kantons St.Gallen beträgt somit noch 485'125 Franken.

Staatsstrasse Nord

Im untersuchten Abschnitt 30.1 Nord der Kantonsstrasse Nr. 35 in Grabs steht keine Deckschichtsanierung an. Weitere Massnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg wurden untersucht, haben sich aber als unverhältnismässig oder nicht sinnvoll erwiesen. Bei diesen Liegenschaften stellt das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen, als Strasseneigentümer, Antrag auf Erleichterung nach Art. 14 LSV. Als Ersatzmassnahme wird bei massiven Überschreitungen des Immissionsgrenzwerts bei 26 Gebäuden der Einbau von Schallschutzfenstern geprüft.

Die Kosten des vorliegenden Lärmsanierungsprojektes belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf 351'000 Franken (Preisstand Juli 2019). Gemäss der Programmvereinbarung zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das BAFU, und dem Kanton St.Gallen, betreffend Programmzielen im Bereich «Lärm- und Schallschutz», übernimmt der Bund einen Anteil von insgesamt 48'850 Franken. Der Anteil des Kantons St.Gallen beträgt somit noch 302'150 Franken.

Gemeindestrassen

Die Hochhausstrasse, die Spitalstrasse (Abschnitt Staatsstrasse-Hochhausstrasse) und die Werdenstrasse verursachen ebenfalls wesentliche Lärmimmissionen. Bei mehreren Liegenschaften werden die Immissionsgrenzwerte gemäss LSV überschritten.

Im Januar 2016 wurden dem Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG, Mels, die Verkehrsdaten für das Grabser Lärmsanierungsprojekt überlassen. Das nach Art. 17 LSV als dringlich einzustufende Projekt wurde im Anschluss an mehreren Sitzungen mit Vertretern des Kantons und des Ingenieurbüros weiterentwickelt.

Das Projekt sieht vor, bei der Werdenstrasse, als Massnahme an der Quelle, eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu signalisieren. Die Signalisation der Tempo-30-Strecke in der Werdenstrasse erfolgt im Abschnitt zwischen der Staatsstrasse und der Fabrikstrasse. Dazu sind keine baulichen Möblierungen notwendig.

Weitere Massnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg wurden untersucht, haben sich aber als unverhältnismässig oder nicht sinnvoll erwiesen; u.a. stehen in den untersuchten Gemeindestrassen keine Deckschichtsanierungen an. Bei Liegenschaften, bei denen die Immissionsgrenzwerte auch nach der Sanierung nicht eingehalten werden können, stellt die Politische Gemeinde Grabs, als Strasseneigentümerin, Antrag auf Erleichterungen nach Art. 14 LSV. Da bei den betroffenen Liegenschaften keine massgebenden Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte auftreten, sind keine Ersatzmassnahmen in Form von Schallschutzmassnahmen am Gebäude (Schallschutzfenster) zu prüfen.

Quartierstrassen

Unabhängig von der Lärmschutz-Thematik hat der Gemeinderat die Verkehrskommission beauftragt, sich im laufenden Jahr eingehend Gedanken dazu zu machen, wie in den Quartierstrassen generell das Tempo reduziert und die Sicherheit erhöht werden kann.

JAHRESRÜCKBLICK OFFENE JUGENDARBEIT 2019

Mit Ablauf des Jahres 2019 trat Jugendarbeiterin Monika Schwendener in den wohlverdienten Ruhestand

Für das vergangene Jahr kann die Offene Jugendarbeit (OJA) Grabs wiederum eine erfreuliche Bilanz ziehen. Die Grabser Jugendlichen beteiligten sich mit grossem Elan an den verschiedenen Projekten und Anlässen.

Monika Schwendener – Der Jahresrückblick zeigt, wie initiativ, motiviert und engagiert Grabser Jugendliche trotz Social Media und Hobbies innovative Projekte und Anlässe planen und durchführen und damit die Lebenswelt aller Jugendlichen bereichern.

Sozialräume für den analogen Austausch

Im **GOJA** blieben auch im vergangenen Jahr die Besucherzahlen auf konstant hohem Niveau; 40 bis 80 Jugendliche ab der ersten Oberstufe bis zum 18. Altersjahr sorgten jeden Freitagabend für einen regen Betrieb. Der Mädchenanteil stieg weiter an und die kulturelle Durchmischung ist ausgewogen. Die Regeln wurden eingehalten und seitens der Nachbarschaft waren keine Reklamationen zu verzeichnen. Die Teams identifizieren sich mit dem GOJA, sie arbeiten motiviert und selbständig. Ihre Begabungen und kreativen Ideen fliessen in die Aufgaben ein.

Alle Geburtstagsparties und Anlässe, die im **Büls** stattfanden, verliefen problemlos. Aufsichten und Umgebungsarbeiten führte die teilautonome Betriebsgruppe verantwortungsvoll durch. Die Lage mitten im Landwirtschaftsgebiet erfordert viel Eigenverantwortung und Fähigkeiten, die nicht am PC erlernt werden können.

Projekte für gemeinsames Lernen

Das **Einrad-Training** in der Turnhalle Quader nutzten jeden Mittwochnachmittag sowohl Kinder wie auch Oberstufenschülerinnen. Gemeinsam mit dem Verein «ursli.» unter der Leitung von Markus Büchel fanden Sponsorenfahrten für ein Kinderhilfsprojekt in Nigeria und Einradfahren im Gelände statt.

Beim **Gokartbau** bewies die Gruppe viel Durchhaltevermögen und handwerkliches Geschick. Über das ganze Jahr arbeiteten sie alle zwei bis drei Wochen in ihrer Freizeit in der Schulwerkstatt, begleitet von David Oswald und Zivis des KOJ. Das Ziel, mit dem Kart loszuknattern, liegt nun in greifbarer Nähe.

Anfangs Jahr verbrachte eine Gruppe Jungs im **Ninja Warrior** Fitness Chur einen sportlichen Nachmittag. Am 11. Mai fand die Reise in den **Europapark** mit über 70 Jugendlichen aus Grabs und Gams statt. Organisiert wurde der Ausflug wieder von einer Gruppe der ersten Oberstufe Grabs. Im Juni ging es auf die **Gokartbahn**, wo die Teilnehmer sehr versiert schnelle Runden drehten. Als Dank für ihre Arbeit gab es für die

GOJA-Teams und die Gokartbau-Gruppe im November einen **Gokart-Ausflug**. In den Herbstferien fand die jährliche **Ferienpass-Party** für die Mittelstufe im GOJA statt. Ein 14-köpfiges Team plante den Anlass und führte ihn mit grossem Engagement mit über 60 Kindern durch. Das Ferienpassangebot «**Einrad**» wurde ebenfalls gut genutzt.

An der 11. und letzten Printausgabe der regionalen **Jugendzeitung WUZZAP** beteiligten sich unter anderem acht Grabser Schülerinnen und Schüler mit Textbeiträgen und Zeichnungen.

Zum Jubiläum «30 Jahre Kinderrechtskonvention» führte eine Gruppe eine **Umfrage mit Videodreh** zu den Kinderrechten durch, um Stimmen der Jugendlichen zu deren Einhaltung in der Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern einzufangen. Der Film wurde am 22. November im GOJA mit einer angeregten Anschlussdiskussion präsentiert.

Das langfristig ausgerichtete **Partizipationsprojekt «Schülerweiterung Kirchbünt»** wurde mit einer Schülergruppe ab Herbst geplant und alle zuvor unter den Jugendlichen gesammelten Ideen, die als potenziell umsetzbar galten, in Form von Konzepten und Projektskizzen in einem Dossier dokumentiert und mit einer Präsentation vor der Baukommission am 13. November fristgerecht abgeschlossen. Die Qualität der Arbeit beeindruckte. Die Arbeitsgruppe wird für die zukünftige Umsetzung der bewilligten Projekte mit ihrem Wissen eine wichtige Ressource sein. Zu den zur Auswahl stehenden Projekten, die während bzw. nach der Bauphase realisiert werden können, gehören unter anderem **Spinde/Fächerschranke**, **Hygieneschrank** im Mädchen-WC, **Sitzecke** (Ruhe-/Lesecke), **Sitzbänke** aus Beton und Holz, ein **Garten** (aktive Beteiligung am Gartenbau, bei der Bepflanzung zur Nutzung durch die Kochschule und bei der Gartenpflege), **Gestaltung** der Wände im UG. Eigenleistung der Jugendlichen und Projektorganisation sind zum Teil sehr anspruchsvoll; die Partizipationsstufen reichen von Mitbestimmung über Selbstbestimmung bis hin zur Selbstverwaltung.

Kinder- und Jugendpartizipation als wichtiges Kinderrecht berücksichtigt die Meinung und das Wissen von Kindern und Jugendlichen zu Themen, die sie direkt betreffen und ermöglicht ihnen die Mitgestaltung ihrer Lebenswelt und der Gesellschaft. Die Erfahrung, sich über Projekte auf Augenhöhe mit Erwachsenen einzubringen, fördert ihre Schlüsselkompetenzen und das Demokratieverständnis, welches sie zu engagierten, mündigen Bürgern heranwachsen lässt.

Schulsprechstunde/Jugendberatung

Das freiwillige Beratungsangebot hielt sich auch

im vergangenen Jahr mit einer breiten Themenvielfalt und Nutzung durch Jugendliche und Eltern auf hohem Niveau.

Dank und Abschied

Monika Schwendener verabschiedet sich in den (Un-)Ruhestand und bedankt sich herzlich bei allen Jugendlichen, welche in den vergangenen 16 Jahren die Offene Jugendarbeit Grabs mit ihren Projekten und ihrem tollen Einsatz so aktiv gestaltet oder die Angebote genutzt haben. Die ehrenvolle Aufgabe, die Jugendlichen auf einem Stück ihres Weges zu begleiten, war immer spannend, erfüllend und eine Freude. Grosse Projekte wie der Skatepark Grabs mit über 100 Jugendlichen, die sich am zweijährigen Bau und an Skatecontests beteiligten, Konzerte mit 400 und Talentshows mit 200 Zuschauern, Benefizprojekte für Afrika, Bangladesch und zum Schutz von Schildkröten, Skilager, LAN-Weekends und Game-Anlässe, Filmdrehs, Spieleshows, Fussballturniere, Eishockeymatches, Schulbälle, Europapark, e-Partizipation, Partizipation «Erweiterung Kirchbünt», Gokartbau, App-Entwicklung oder Aktivitäten wie Filmabende, Parties und die vielen Ausflüge – alle bleiben unvergesslich.

Der besondere Dank gilt den GOJA-Teams, die an rund 750 Freitagabenden mit zwischen 40 und 120 Jugendlichen den Betrieb gewährleisteten, allen Büls-Betriebsgruppen für die verantwortungsvollen Aufsichten an unzähligen Anlässen und die Renovationsarbeiten sowie an alle Einrad-Leiterinnen und -Leiter, die zahlreiche Kinder in die Sportart einführten.

Der grosse Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit geht an die Politische Gemeinde Grabs mit dem Präsidenten für Jugendfragen, André Fernandez, und an die geschätzten Mitglieder der Kommission für Jugendfragen; an den Präsidenten des Vereins GOJA, Joel Humbel, und die engagierten Vorstandsmitglieder; an den Schulleiter Röbi Küng und das ganze Lehrerteam der Oberstufe; an Hans Sturzenegger und die Ortsgemeinde sowie an David Oswald.

Im Dank eingeschlossen sind alle ehemaligen Unterstützer und Förderer: Philipp Schär, Jugendbeauftragter, alle ehemaligen Mitglieder der Jugendkommission, die GOJA Vereinspräsidenten Renata Bleichenbacher und Peter Schiemann, an alle Vorstands- und Vereinsmitglieder sowie Pikettpersonen.

Der herzliche Dank richtet sich an die Anwohner des GOJA, insbesondere Familie Tinner und Familie Bühler, an die Eltern für ihr Vertrauen und an alle, die zur erfolgreichen Entwicklung der Offenen Jugendarbeit in Grabs beigetragen haben.

NEUE JUGENDARBEITERIN IM DORF GRABS

Meret Wüest hat am 1. Januar 2020 die Nachfolge von Monika Schwendener angetreten

Ende 2019 wurde Jugendarbeiterin Monika Schwendener pensioniert (vgl. Bericht auf Seite 18). Mit Meret Wüest konnte eine engagierte Nachfolgerin gefunden werden.

KOJ – In der Gemeinde Grabs ist seit Anfang Jahr eine neue Jugendarbeiterin im Einsatz. Sie stellt sich mit den folgenden Zeilen gerne vor:

«Liebe Grabserinnen und Grabser, es freut mich sehr, mich Ihnen kurz vorstellen zu dürfen. Seit dem 1. Januar 2020 arbeite ich als Jugendarbeiterin des KOJ (Kompetenzzentrum Jugend in Buchs) in der Gemeinde Grabs als Nachfolgerin von Monika Schwendener.

Mein Name ist Meret Wüest, 34 Jahre alt, seit sieben Jahren als Jugendarbeiterin (und Sozialpädagogin) in diversen Schweizer Gemeinden tätig gewesen und immer noch Feuer und Flamme für diesen wunderschönen Beruf. Die Jugendlichen sprühen vor Energie, aber auch stehen sie vor grossen Herausforderungen. Sie in dieser Phase zu begleiten ist eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe. Ich denke, dieser Beruf hält einen sehr wach, lebendig, man bleibt flexibel und lernt ständig neue Dinge über sich selbst – und kein Tag ist wie der andere, das schätze ich sehr.

Zu meinem Werdegang

Nach der Kantonsschule zog ich zuhause in St.Gallen aus und studierte fünf Jahre Kunst & Vermittlung an der Hochschule Luzern. Noch immer habe ich zwei Ateliers (eines in Luzern und eines in St.Gallen), wo ich in meiner Freizeit singe, grosse Bilder male, Radiosendungen vorbereite, male, zeichne und schreibe. Während meinem Kunst-Masterstudium durfte ich eine Stellvertretung machen in der Jugendarbeit Hünenberg ZG, wo es mir regelrecht «den Ärmel reingezogen» hat für den Beruf der Jugendarbeit. Ich wusste, das ist mein Traumberuf. Somit studierte ich noch fünf Jahre berufsbegleitend «Soziokulturelle Animation» an der Hochschule Luzern und schloss das Studium im Februar 2017 ab. Zwei wichtige Grundsätze der Soziokultur sind für mich: Wir hauchen einem Dorf oder einem Haus buntes Leben und/oder eine Seele ein, zusammen mit einer Gruppe von Menschen. Als einen weiteren Auftrag sehe ich es, Menschen zusammen zu bringen, die sich nicht unbedingt kennenlernen würden. Als St.Gallerin kenne ich Grabs noch kaum und freue mich deshalb sehr, dieses wunderschöne Dorf kennenzulernen und vor allem die Menschen, die hier leben. Ich freue mich auf Grabser Geschichten! Was ich bisher sagen kann, ist, dass ich noch selten einen Jugendtreff gesehen habe



wie das «Goja», mit so vielen regelmässigen Besucherinnen und Besuchern – Grabs scheint sehr viele engagierte und motivierte Jugendliche zu haben. Ich freue mich auf alles, was kommen wird und auf die ersten gemeinsamen Projekte mit den Jugendlichen.

Die aktuellen Angebote der Offenen Jugendarbeit Grabs:

- **Mittwoch, 13.30 bis 15 Uhr**
Einrad-Training in der Turnhalle Quader
- **Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr**
«Offenes Büro» an der Fabrikstrasse 26 in Grabs
- **Donnerstag, 13 bis 13.30 Uhr**
Schulsprechstunde im Kirchbünt
- **Freitag, 20 bis 23 Uhr**
Jugendtreff «Goja» in Grabs für 1.–3. Oberstufe

Ich freue mich sehr über neue Besucherinnen und Besucher – auch Eltern sind willkommen. Das «Offene Büro» am Mittwochnachmittag würde sich gut dafür eignen.

Das machen wir

Das Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) der Sozialen Dienste Werdenberg und die politische Gemeinde Grabs haben zum Ziel, Jugendliche aus Grabs während der Pubertät zu begleiten und bei Fragen zu unterstützen. Die offene Jugendarbeit ist neutral und steht allen Schülerinnen und Schülern von der 1. bis 3. Oberstufe offen. Wir stehen unter Schweigepflicht, setzen Wert auf Prävention und eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung. Als Sprachrohr der Jugend steht die Jugendarbeit für die Bedürfnisse der Jugendlichen ein und hilft ihnen, Pro-

jektideen zu realisieren. Der offene Jugendtreff «Goja» sowie das Jugendbüro an der Fabrikstrasse 26 in Grabs stellen zwei Orte dar, wo sich Jugendliche unkompliziert treffen bzw. für Beratungen, Projektbearbeitungen oder das Entwickeln von Ideen zusammen kommen können. Der Jugendtreff «Goja» soll aktiv von Jugendlichen mitgestaltet werden – z.B. in Form einer Betriebsgruppe, welche hinter der Bar Snacks und Drinks verkauft. Es sind aber auch Angebote denkbar, die nur für Mädchen oder nur für Jungs durchgeführt werden, wie z.B. der kantonale Mädchentag im Kanton St.Gallen im Mai dieses Jahres. Die Hausregeln im «Goja» werden strikte durchgesetzt: So wird im «Goja»

nicht geraucht, keinen Alkohol getrunken, auf Drogen verzichtet und ein respektvoller Umgang untereinander gepflegt. Mir ist es wichtig zu betonen, dass ich mich sehr für die Lebenswelt der Jugendlichen interessiere und stets ein offenes Ohr für sie habe. Somit bin ich Ansprechpartnerin für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Freizeitgestaltung, Ideen, Bedürfnisse und Aktivitäten von Jugendlichen, aber auch Mobbing, Drogen, Tabak, Sexualität, Gewalt, Gamen und andere.

Die Vernetzung mit Schulen, dem Schulsozialarbeitenden David Oswald, den Nachbarn, den Vereinen, dem Sicherheitsdienst, anderen Jugendarbeitsstellen und sonstigen relevanten Institutionen ist genauso wichtig, wie die aufsuchende Jugendarbeit. So werde ich regelmässig in Grabs unterwegs sein und die Jugendlichen an ihren Plätzen im öffentlichen Raum aufsuchen – besonders auch um Jugendliche zu erreichen, die nicht ins «Goja» kommen. Dadurch, dass die Jugendlichen in Grabs aktiv mitbestimmen, werden ihre Sozial- und Selbstkompetenzen gestärkt und sie lernen Verantwortung zu übernehmen. Erreichbar bin ich auch auf den Social Media Plattformen Instagram, Snap Chat und Facebook mit je einem Profil.

Es freut mich, neue Jugendliche oder auch Eltern bei uns im Treff oder im offenen Büro begrüßen zu dürfen und ich danke den Grabsern bereits jetzt schon für das Vertrauen, das meiner Arbeit entgegengebracht wird. Weitere Informationen zu laufenden Angeboten und künftigen Projekten erhalten die Jugendlichen per Flyer auf dem Pausenplatz, im Internet auf www.koj.ch oder über die Social Media. Für Fragen und Anregungen bin ich gerne erreichbar unter 079 746 20 45.»

AUS DEM SCHULRAT

Personelles

Graf Nadine – Kündigung auf Ende Schuljahr 2019/20

Nadine Graf, Kindergartenlehrerin im Kindergarten Berg, kündigte ihre Anstellung per Ende des Schuljahres 2019/20. Die Stelle befindet sich aktuell im Bewerbungsprozess.

Wir danken Nadine Graf ganz herzlich für ihr grosses Engagement für die Kinder im Kindergarten Berg. Mit viel Geduld, Herzblut, Verständnis und Methodenvielfalt hat sie die Kinder auf ihrem Weg in den Schulalltag begleitet. Ihre fröhliche, hilfsbereite, ruhige Art wurde im Team Berg sehr geschätzt.

Wir wünschen Nadine für ihren neuen Lebensabschnitt viel Freude und Erfüllung.

Stellenausschreibungen

Karin Hobi, Klassenlehrerin der 1. Primarklasse im Schulhaus Feld, wurde Mutter und hat daher ihre 100%-Stelle per Ende des Mutterschaftsurlaubs gekündigt. Bis Ende Schuljahr 2019/20 übernimmt die Stellvertreterin Jacqueline Seewer die Klassenverantwortung.

Die Stellenbesetzung für das Schuljahr 2020/21 befindet sich aktuell im Bewerbungsprozess.

Auch die Stelle der Klassenlehrperson der 4. Primarklasse im Schulhaus Unterdorf für das Schuljahr 2020/21 befindet sich aktuell im Stellenbesetzungsprozess.

Schilf-Kurse 2020

Auch für das Jahr 2020 konnte ein interessantes Schilf-Programm zusammengestellt werden.

Schilf-Kurse sind schulinterne Lehrerfortbildungskurse, die von verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern der Schule angeboten werden. Die Kolleginnen und Kollegen können dadurch in verschiedensten Bereichen von den Fähigkeiten und vom Wissen anderer Lehrpersonen profitieren.

Für das Jahr 2020 konnten 17 Kurse akquiriert werden.

Neujahrsbegrüssung 2020

Am Montag, 6. Januar 2020, fand die Neujahrsbegrüssung 2020 statt. Der Anlass ist immer ein feierlicher, fröhlicher und geselliger Start ins neue Jahr.

Auch 2020 starteten viele Lehrerinnen und Lehrer das neue Jahr zusammen und wurden dabei von einer musikalischen Einlage der Schülerinnen und Schüler von «Musik die Dritten» verzaubert.

Schulbetrieb

Einführung neuer Lehrplan Volksschule – Schlussbericht eingereicht

Am Montag, 6. Januar 2020, wurden die Schlussberichte der Lehrpläneinführung der Oberstufe und der Primarschuleinheiten ans Amt für Volksschule eingereicht. Die Einführung des neuen Lehrplans Volksschule ist in Grabs abgeschlossen. Ende Schuljahr 2019/20 ist die Einführungsphase in allen Schulträgern des Kantons beendet und der Lehrplan geht damit in den Regelbetrieb über.

Dr. Locher – Rücktritt als Schularzt

Mit dem Schreiben vom 5. Januar 2020 informierte Dr. Locher die Schule Grabs darüber, dass er am 1. September 2020 seine Praxis an seinen Nachfolger Dr. Marcel Felder übergibt und per Ende 2020 als Schularzt zurücktritt.

Die Schularztuntersuchungen der 5. Klassen werden auch in Zukunft im gleichen Rahmen von der Praxis am Lindenweg durchgeführt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige, angenehme Zusammenarbeit.

NATURSPORT MIT VERSTAND UND RÜCKSICHT

Mit der entsprechenden Rücksichtnahme bietet die Winterlandschaft Platz für Wildtiere und Sporttreibende

Eine verschneite Winterlandschaft macht Lust auf Schneesport. Wenn der Mensch sich an gewisse Regeln hält, ist ein friedliches Nebeneinander von Wildtieren und Sporttreibenden möglich.

Mountain Wilderness Schweiz - Schneesport ist Natursport. Und Schneesport ausserhalb der Pisten boomt: Immer mehr FreeriderInnen, SkitourenfahrerInnen und SchneeschuhläuferInnen geniessen ihre Freizeit und Freiheit in der verschneiten Bergwelt. Das bringt andere in Bedrängnis: Für Gämse, Schneehase und Co. ist der Winter mehr Last als Lust.

Energieverbrauch der Wildtiere

Die Wildtiere leben im Winter von ihren Reserven, müssen haushälterisch mit ihnen umgehen, das vorhandene Nahrungsangebot reicht nicht zum Überleben. Auf der Flucht durch tiefen Schnee benötigt das Schalenwild (Gämse, Steinbock, Reh und Hirsch) ein Vielfaches an Energie.

Schnee- und Birkhühner graben sich im Schnee ein, um zu ruhen. Bei Störungen verlassen sie fluchtartig ihre «Biwakhöhlen», verbleiben ungeschützt in der Kälte und müssen neue Verstecke graben. Ein stark erhöhter Energiever-



brauch ist die Folge. Wiederholte Flucht kann zur Schwächung der Wildtiere, zur Störung des Paarungsverhaltens und zum Tod durch Erschöpfung führen.

Informationen vor der Tour

- Sich informieren, wo die Wildruhezonen genau sind:
- www.wildruhe.ch;
- Bei der Routenplanung auf Skitourenkarten und Pistenplänen eingezeichnete Schutzgebiete beachten;
- Bereits bestehende Routen bevorzugen.

Verhalten während der Tour

- Schutzgebiete und Wildruhezonen beachten und weiträumig umgehen. Abstand zu den Tieren halten;
- Nicht am Waldrand verweilen und schneefreie Stellen meiden;
- Hunde zu Hause lassen oder an die Leine nehmen.

Ein schonender Umgang mit der Bergnatur liegt im eigenen Interesse: Wer dazu beiträgt die Natur intakt zu halten, vermeidet strengere Vorschriften und Verbote.